

SIRIUS - ZEITSCHRIFT FÜR STRATEGISCHE ANALYSEN

HERAUSGEBER

Dr. Robin Allers, Associate Professor, Norwegian Institute for Defence Studies (IFS)

Prof. Dr. Stephan Frühling, Professor, Strategic and Defence Studies Centre (SDSC), Australian National University

Dr. Sarah Kirchberger, Akademische Direktorin, Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK)

Prof. Dr. Carlo Masala, Professur für Internationale Politik, Universität der Bundeswehr München

Prof. Christoph Meyer, PhD, Professor of European & International Politics, King's College London

Prof. Dr. Sönke Neitzel, Professur für Militärgeschichte / Kulturgeschichte der Gewalt, Universität Potsdam

REDAKTION UND LEKTORAT

Christian R. J. Pogies, Managing Editor SIRIUS, cpogies.sirius@swud.org

HERAUSGEBERBEIRAT

Prof. Dr. Hüseyin Bağcı, Middle Eastern Technical University, Ankara

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Blum, Universität Halle

Prof. Dr. Christoph Bluth, University of Bradford

Prof. Dr. Beatrice Heuser, University of Glasgow

PD Dr. Markus Kaim, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Kaiser, Harvard University

Dr. Claudia Major, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Prof. Dr. Peter Neumann, King's College London

Prof. Dr. Shlomo Shpiro, Bar-Ilan University, Ramat Gan

Dr. Oliver Thränert, ETH Zürich

DE GRUYTER

SIRIUS – Zeitschrift für Strategische Analysen thematisiert wesentliche strategische Herausforderungen und Handlungsoptionen für die Sicherheits-, Außen- und Verteidigungspolitik. Sie ist ein etabliertes Forum für Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis und dient als Plattform für sicherheitspolitische Analysen mit Beiträgen aus dem deutschsprachigen Raum und darüber hinaus. Publiziert werden innovative Überlegungen, deren inhaltliche Qualität durch ein Peer-Review-Verfahren sichergestellt ist. Die fundierten Analysen richten sich nicht nur an ein akademisches Fachpublikum, sondern auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ziel ist es, die sicherheitspolitische Debatte über regionale und globale Herausforderungen im deutschsprachigen Raum sachkundig zu begleiten, vorausschauend zu informieren und mitzugestalten. Mit ihrem spezifischen Profil erfüllt SIRIUS insbesondere in Deutschland, Österreich und der Schweiz eine anerkannte Funktion, die in dieser Form einzigartig ist.

SIRIUS positioniert sich als Mittlerin zwischen den verschiedenen Strängen strategischer Analysen. Die Zeitschrift behandelt sowohl klassische als auch übergreifende strategische Fragestellungen. Darüber hinaus werden kurz- und längerfristige regionale und innerstaatliche Entwicklungen mit Auswirkungen auf die internationale Sicherheit sowie Themen der inneren Sicherheit und Intelligence Studies berücksichtigt. Die Zeitschrift veröffentlicht zudem Texte, die historischer und theoretischer Natur sind. Diese sollen zum Verständnis strategischer Zusammenhänge beitragen. Allen in SIRIUS veröffentlichten Beiträgen liegt als leitendes Motiv ein klarer Problembezug zugrunde, der auf die Förderung einer praxisorientierten Politikwissenschaft abzielt.

Die Zeitschrift SIRIUS wird finanziert durch die Stiftung Wissenschaft und Demokratie (SW&D), ebenso ermöglicht die Stiftung ab dem Jahrgang 2022 die digitale Veröffentlichung aller Artikel in Open Access unter der HYPERLINK „<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>“ Lizenz CC-BY NC ND. Die SW&D ist eine wissenschaftsfördernde Stiftung, die sich in ihrer operativen Tätigkeit als Herausgeberin von SIRIUS und mit ihrem Online-Portal für Politikwissenschaft insbesondere um die Kommunikation politikwissenschaftlicher Forschungsergebnisse bemüht. Darüber hinaus unterhält sie eine eigene Forschungseinrichtung, das Institut für Parlamentarismusforschung in Berlin, und fördert das Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel. Die 1992 von Prof. Dr. Eberhard Schütt-Wetschky gegründete SW&D verfolgt mit ihren Einrichtungen und Förderprojekten das Ziel, insbesondere die Politikwissenschaft bei der Lösung praktischer und normativer Probleme der Demokratie zu unterstützen.



ISSN 2510-263X · e-ISSN 2510-2648

All information regarding notes for contributors, subscriptions, Open access, back volumes and orders is available online at <https://www.degruyter.com/sirius>.

MANAGING EDITOR Christian R. J. Pogies, Kiel, Germany,
Email: cpogies.sirius@swud.org

JOURNAL MANAGER Janine Conrad, De Gruyter, Genthiner Straße 13, 10785 Berlin, Germany. Tel.: +49 (0)30 260 05-216,
Fax: +49 (0)30 260 05-329, Email: janine.conrad@degruyter.com

SATZ Dörlemann Satz, Lemförde

DRUCK Franz X. Stückle Druck und Verlag e.K., Ettenheim, Germany

© 2025 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Printed in Germany



Inhaltsverzeichnis

Schwerpunkt: Sicherheit ohne USA? – Teil 2

Die Herausgeber

Editorial — 151

Aufsätze

Sebastian Bruns, Christian Jentzsch

Die Seemacht NATO und die USA — 153

Sarah Kirchberger

Die Indo-Pazifik-Einsätze europäischer Marinen im Jahr 2024: Rückblick und Bewertung — 170

Maximilian Ernst

Chinas Staatskunst: Kooperation und Zwang – Chinas Strategie zur Spaltung der US-Allianzen in Asien-Pazifik und Europa — 183

Wolfgang Rudischhauser

Zwischen Erstschlagsverzicht und einem rapiden Ausbau des Nukleararsenals: Chinas Aufrüstung und wie der Westen darauf reagieren sollte — 201

Eric J. Ballbach

Südkoreas Abschreckungsstrategie — 215

Mansoor Ahmed

Emerging Force Balances and Postures in South Asia: Trends and Trajectories — 226

Kurzanalyse

Michito Tsuruoka

Japan Without the United States? — 245

Kommentar

Beatrice Heuser

Europa ohne die USA: Vorwärts in die Vergangenheit? — 251

Bericht

Joshua Lehmann

„Lethality“, militärischer Solutionismus und die anhaltende Bedeutung von Masse: Beobachtungen von der Land Warfare Conference 2025 — 263

Besprechungen

Joachim Dolezik

Die prekäre Verbindung von Menschenrechten und Frieden – zur Ambivalenz des Liberalismus und der Ordnungsmuster des Völkerrechts. Berlin: Duncker und Humblot 2024 (Ulrich Blum) — 266

Joachim Krause

Interdependenz als Waffe. Wirtschaftlicher Druck als Instrument strategischer Einflussnahme Russlands und Chinas. Baden-Baden: Nomos 2025 (Kåre Dahl Martinsen) — 268

Bildnachweise — 271